

5. Unnaer Implantologietage waren voller Erfolg

*Bereits zum fünften Mal fanden die von Dr. Klaus Schumacher, Leiter der DGZI-Studien-
gruppe Westfalen, und Dr. Christof Becker organisierten Unnaer Implantologietage statt. Mit
mehr als 140 Teilnehmern war der Tagungssaal im Hotel park Inn am Kamener Kreuz bis auf
den letzten Platz besetzt.*

REDAKTION



Die Unnaer Implantologietage haben sich mit ihrem Konzept der Verbindung von Wissenschaft und Praxis zu einem festen Bestandteil in der implantologischen Fortbildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Auch nimmt die Zahl derer zu, die lange Anreisen in Kauf nehmen, um in Unna dabei zu sein. Alleiniger Grund dafür ist das durch die beiden Organisatoren Dr. Klaus Schumacher und Dr. Christof Becker (beide Unna) zusammengestellte Programm der Extraklasse. Zu den Referenten zählten fast ausnahmslos Universitätsprofessoren. Das vielschichtige Programm reichte von Fragen der gesteuerten Knochenregeneration unter Anwendung resorbierbarer Membranen (Dr. Anton Friedmann/Berlin) über die 3-D-Rekonstruktion von vertikalen Knochendefiziten mit mandibulären Knochentransplantaten (Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg/Münster), Endodontie versus Implantologie (Prof. Dr. Michael Hülsmann/Göttingen), Balloon-Lift-Control (BLC)-System – dem neuen, minimalinvasiven Verfahren zur Elevation der Sinusboden-Schleimhaut (Prof. Dr. Klaus-Ulrich Benner/München), ästhetische und funktionelle Rehabilitation aufenossalen Implantaten bei reduzierter Knochenqualität (Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau/Jena), Distraction als präimplantologische Maßnahme (Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld/Dortmund), dreidimensionaler Pla-

nung und Navigation in der Implantologie (Prof. Dr. Dieter Wember-Matthes/Nümbrecht), differenzialtherapeutischer Überlegungen in der Implantatprothetik unter evidenzbasierten Gesichtspunkten (Univ.-Prof. Dr. Petra Scheutzel/Münster) bis hin zu Fragen bewährter implantologischer Konzepte bei regionaler oder ausgehnter Knochenatrophie (Prof. Dr. Dr. Rudolf Reich/Bonn). Ergänzt wurde das zahnärztliche Programm durch diverse Hands-on-Kurse zu verschiedenen Implantatsystemen, Lasern und Knochenersatzmaterialien. Ebenfalls viel Resonanz fand das Helferinnenprogramm zu Abrechnungsfragen rund um die Implantologie. Trotz der Fülle der Vorträge wurde Zeit zur Diskussion mit den Referenten rege genutzt. Die 6. Unnaer Implantologietage finden am 23./24. Februar 2007 an gleicher Stelle statt.

*Korrespondenzadresse:
Oemus Media AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
E-Mail: event@oemus-media.de
Web: www.oemus.com*